




Nach 'Offshore-Leaks' und Uli Hoeneß: Zahl der Selbstanzeigen in Norddeutschland stark gestiegen

Nach "Offshore-Leaks" und Uli Hoeneß: Zahl der Selbstanzeigen in Norddeutschland stark gestiegen
Finanzbehörden der norddeutschen Bundesländer verzeichnen nach NDR Informationen einen starken Anstieg der Selbstanzeigen wegen Steuerbetrugs. So liegen in Schleswig-Holstein schon jetzt mehr Anzeigen vor als im gesamten Jahr 2012. Dort haben sich bislang 125 Steuersünder selbst angezeigt, 2012 waren es insgesamt nur 116. Auch in Hamburg zeigt sich dieser Trend: Bis Ende Mai meldeten sich 143 Steuersünder bei den Finanzämtern (in 2012: 187). In Niedersachsen wird bei den Fahndern ebenfalls ein gravierender Anstieg erwartet. Finanzminister Peter-Jürgen Schneider (SPD) rechnete schon Mitte Mai mit mehr als 1000 Selbstanzeigen bis Juni. Die genauen Zahlen werden voraussichtlich in der kommenden Woche bekannt gegeben. Als Grund für den Anstieg gelten die Enthüllungen über das Steuerdaten-Leck "Offshore-Leaks" sowie über den Fall Uli Hoeneß. Einzig in Mecklenburg-Vorpommern blieb es auf den Finanzämtern mit bislang nur fünf Selbstanzeigen ruhig, 2012 waren es insgesamt zehn.
NDR Presse und Information
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
presse(at)ndr.de
www.ndr.de


Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage